

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

27.06.2025

## »Zeichen der Sicherheit und Kontinuität in angespannten Zeiten – Verständigung jenseits politischer Lager zum Wohle des Freistaats«

**Stellvertretende Ministerpräsidentin Köpping zum Doppelhaushalt  
2025/26**

### 1. Korrektur

Korrektur in der Überschrift

Zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2025/2026 durch den  
Sächsischen Landtag erklärt die stellvertretende Ministerpräsidentin und  
Sozialministerin Petra Köpping:

»In angespannten Zeiten sendet der neue Doppelhaushalt ein Zeichen  
der Sicherheit und Kontinuität. Angesichts von Wirtschaftskrisen und  
sozialer Unsicherheit ist es wichtig, den gesellschaftlichen Zusammenhalt  
im Freistaat nicht auf die Probe zu stellen. Die Mehrheit, mit der dieser  
Haushalt im Landtag verabschiedet wurde, ist Beweis dafür. Auch jenseits  
politischer Lager ist eine Verständigung möglich, die das Wohl des Freistaats  
im Sinn hat. Dafür bin ich allen Beteiligten dankbar.

Wir lassen die Menschen nicht mit den Herausforderungen allein: Trotz  
der angespannten Kassenlage haben wir gravierende Einschnitte im  
Sozialen vermieden. Wir nehmen zusätzliches Geld in die Hand, um  
notwendige Investitionen in die Bildung und in die Gesundheitsversorgung  
zu ermöglichen.

Familien, Kinder und Jugendlichen haben dabei die oberste Priorität,  
Kürzungen in diesem Bereich wird es nicht geben. Ihre Anliegen finanzieren  
wir im Doppelhaushalt 2025/26 weiterhin, wir unterstützen sie und sichern  
ihre Zukunftschancen. Das war bei den Haushaltsverhandlungen der  
Landtagsfraktionen Konsens und unser gemeinsames Anliegen.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales, Gesundheit**  
**und Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

In die Schulsozialarbeit investieren wir mehr als 37 Millionen Euro pro Jahr. 15 Millionen Euro jährlich sind nach wie vor für die Jugendhilfepauschale vorgesehen. Insgesamt rund 15,5 Millionen Euro fließen zudem in den Gewaltschutz: Unter anderem die Plätze in den entsprechenden Einrichtungen können damit weiter ausgebaut werden.

Die Sicherung der sächsischen Krankenhauslandschaft zählt zu den Säulen des Doppelhaushalts: Mit dem neuen Krankenhausgesetz hat Sachsen in der vergangenen Legislaturperiode einen essenziellen Schritt gemacht, um eine gute Gesundheitsinfrastruktur dauerhaft garantieren zu können. Der Freistaat stellt in diesem und kommenden Jahr insgesamt 280 Millionen Euro für Investitionen bereit – unabhängig von dem geplanten Sondervermögen des Bundes, das auch den Kliniken zugutekommen soll.

Dieser Doppelhaushalt gewährleistet Solidarität und hält Sachsen auf Kurs. Dennoch mussten wir uns den finanziellen Gegebenheiten beugen, mit denen Sachsen konfrontiert ist. Nicht alle Bereiche können daher wie bislang profitieren: In allen Ministerien mussten harte Entscheidungen getroffen werden. Einzelne Projekte und Maßnahmen werden künftig mit weniger Geld auskommen müssen, auch wenn sich durch die Verhandlungen im Landtag vereinzelt neue Spielräume ergeben haben.

Diese schwierigen Rahmenbedingungen lassen sich nicht leugnen, sie werden den Freistaat aber nicht prägen. Ich bin überzeugt davon, dass das Wir-Gefühl in Sachsen nicht von der Kassenlage abhängt. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich – in Vereinen, Initiativen, in der Nachbarschaft und in den Kommunen. Darauf lässt sich auch in Zukunft aufbauen.«